

# Inhalt

<b>1 Einführung</b> . . . . .	7
1.1 Forschungshistorie und Stand der Forschung. . . . .	9
1.2 Methode. . . . .	20
1.3 Zentrale Fragen . . . . .	29
<b>2 Phasen von Widerspruch und Widerstand in der DDR</b> . . . . .	31
2.1 Marxistische Dissidenz: radikale systemimmanente Kritik . . . . .	35
2.1.1 Positionswechsel am Beispiel der Forum-Lyrik-Debatte. . . . .	44
2.1.2 Themen und Folgen der Forum-Lyrik-Debatte. . . . .	47
2.1.3 Innere Emigration . . . . .	53
2.2 Die Achtundsechziger in der DDR . . . . .	57
2.2.1 Die Singebewegung . . . . .	66
2.2.2 Das Festival des politischen Liedes . . . . .	72
2.2.3 Frauenrolle und Sprache im sozialistischen Aufbau . . . . .	80
2.3 Siebziger Jahre: renitente Gegenkulturen . . . . .	83
2.4 Achtziger Jahre – Verweigerung der Ersatzöffentlichkeit . . . . .	88
2.4.1 Wende/Revolution . . . . .	94
2.4.2 Der sprachliche Streit um das ‚Volk‘ . . . . .	104
<b>3 Systemimmanente Kritik und Systemgegnerschaft</b> . . . . .	111
3.1 Versuch einer Kategorisierung . . . . .	112
3.2 Sprachliche Zugehörigkeit zur ‚sozialistischen Familie‘ . . . . .	116
3.3 Einfluss von Jugendkulturen . . . . .	126
3.3.1 War Ulrich Plenzdorf Stimme der Jugendkultur? . . . . .	128
3.3.2 Beatfan oder Staatsfeind. . . . .	131
3.3.3 Ost-Rock. . . . .	135
3.3.4 Die Liedermacher-Szene. . . . .	144
3.3.5 Punk. . . . .	149
3.3.6 Wolf Biermann: Modellentwurf für kritische Kultur?. . . . .	158
3.3.7 Verweigerung der ‚Gefolgschaft‘ . . . . .	168
3.4 Fazit: Ausdrucksformen des Widerspruchs . . . . .	176

<b>4</b>	<b>These zur geistigen Autonomie</b>	179
4.1	Individualität und Positionierung	182
4.2	Offener Widerspruch	184
4.3	Der aufrechte Gang als Metapher geistiger Autonomie	187
4.4	Unterdrückte Autoren und verbotene Texte	196
4.5	Tabu-Themen in der öffentlichen Kommunikation	200
4.6	Kabarett in der Diktatur	201
4.7	Republikflucht und Ausbürgerung bei Uwe Johnson	203
4.8	Ikarus-Metaphorik – das Tabu-Thema Flucht	210
4.8.1	Beispiel I: Der preußische Ikarus (Wolf Biermann)	213
4.8.2	Beispiel II: Das Antlitz des Daedalos (Joachim König)	214
4.8.3	Beispiel III: Stadtgesichter (Uwe Berger, 1966, Auszug)	216
4.9	Sprachliche Signale der Renitenz	218
4.9.1	Flug als Metapher für Freiheit	229
4.9.2	Melancholie als Signal der Renitenz	236
4.10	Fazit: Grenzen des Ausdrucks geistiger Autonomie	248
<b>5</b>	<b>Die Textsorte als Hinweis auf die ideologische Haltung</b>	249
5.1	Das Schreiben für sich selbst	250
5.2	Briefe: öffentlich oder privat?	261
5.3	Tagebuch: Der Autor als sein eigener Leser?	272
5.4	Fazit zu den Textsorten als Hinweis auf die Haltung	278
<b>6</b>	<b>Einfluss von Repression und Zensur</b>	279
6.1	Verfremdung der sprachlichen Rituale	280
6.1.1	Die Fabel als Mittel der verborgenen Kritik	281
6.1.2	Historische Stoffe als Mittel der verborgenen Kritik	284
6.1.3	Uneigentliches Sprechen: Metapher und Allegorie	285
6.2	Bedeutung der Literatur für die Alltagskommunikation	297
6.2.1	„Erzieherischer Auftrag“ der Schriftsteller	301
6.2.2	Förderung und Indoktrination	305
6.2.3	Sprachliche Gegenwelten	313
6.2.4	Ideologische Vereinnahmung	316

<b>7 Zusammenfassung der Ergebnisse</b> . . . . .	326
7.1 Schlüsse und offene Fragen . . . . .	327
7.2 Sprache des Widerspruchs. . . . .	330
7.3 Eine ‚gemeinsame Welt‘ geistiger Autonomie? . . . . .	331
7.4 Das politische Sprachspiel . . . . .	332
7.5 Zu einzelnen sprachlichen Merkmalen . . . . .	333
7.5.1 Die Attribuierung . . . . .	335
7.5.2 Ich – Wir – die Anderen. . . . .	336
7.6 Fazit. . . . .	337
Quellentexte . . . . .	341
Sekundärliteratur. . . . .	344
Körperschaften . . . . .	352
Websites . . . . .	353
Lebenslauf . . . . .	355